

## „Mit der Bahn zur Experimenta“



Auch der Schwäbische Albverein bot dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm an. Ganz getreu dem Motto, „Naturwissenschaften spielerisch erlernen“ machten wir uns am 18.08. auf den Weg zur Experimenta nach Heilbronn. In der Experimenta hat jede Etage ihr eigenes Motto. So gibt es dort Etagen mit Themen wie Energiegewinnung, der Sonderausstellung „Zahlenwelt“, Sport&Spiel, Kommunikation und Mechanik. Die Kinder waren sehr begeistert denn sie konnten alles anfassen, ausprobieren und selbst entdecken.

Zu Beginn erhielt jeder Besucher ein Band mit einem Strichcode versehen. Auf jeder Etage konnte man sich an einem Computer mit seinem Band anmelden und Punkte sammeln, indem man die entsprechende Aufgabe löst.

Im E- Werk, drehte sich alles rund um die Energiegewinnung. Man konnte die verschiedenen Arten von Energiegewinnung erlernen und selbst die Effektivität testen oder auch mal mit Hilfe eines Fahrrads selbst Energie erzeugen. Diese Energie wurde verwendet um einen Computer sowie eine Glühlampe zu betreiben.

In der Werkstatt ging es um Technik und Innovation. In der heutigen Zeit ist die Technik nicht mehr weg zu denken, auch das wissen schon die Kleinsten. Hier wurde in Filmen erklärt wie ein neues Spielzeug produziert wird oder wie auch ein Roboter einen Ball werfen kann. Auf der Etage „Netzwerk“ wurde das Thema Kommunikation und Mensch thematisiert. Die Kinder konnten anhand von Fotokabinen verschiedene Gemütszustände erraten, sich mit Gebärdensprachen, Zungenbrechern auseinander setzen. Weit weg von der Technik konnte



man sich auch mal mit einem Dosentelefon oder mit dem Morsegerät unterhalten.

In dem Exponat „Spielwerk“ wurde gezeigt in welcher Form man seine Freizeit gestalten kann und näher gebracht dass Sport für jeden wichtig ist und sehr viel Spass machen kann. Man konnte mit 12 Spielern ein Tischkickertunier veranstalten, selbst Musik mischen oder einen Wettbewerb auf einem Balancefahrrad machen.

In der Talentschmiede konnte man sich Autos basteln, einen Film drehen oder selbst mal eine Zeitung drucken.

Am Ende des Tages konnte man seine erzielten Punkte auswerten lassen.

Nachdem wir uns alle wieder versammelt hatten, traten wir nach dem erlebnisreichen und spannenden Tag wieder die Heimreise an und konnten hoffentlich von dem neugelernten und großen Spass zuhause erzählen.

Wir bedanken uns noch bei allen Helfern und natürlich bei den zahlreichen Teilnehmern ohne diese natürlich der Tag nicht so gelungen wäre.

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „Auf zum Albverein Gemmrigheim“

